

49.3

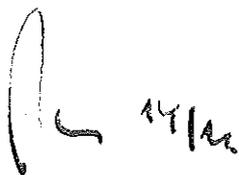
2014-11-12/2174

Bearbeiter/in: Herr Kleimenhagen

E-Mail: mkleimenhagen@schwerin.de

01

a.d.D.



Antrag der Alternative für Deutschland

Antrag:

Wir fordern die Stadt auf, die durch die Schließung des Werderclubs frei werdenden 2 Personalstellen einzusparen.

1. Rechtliche Bewertung (u. a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 09.12.2013 und Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.09.2014 wurden die Grundlagen der 4. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für die Jahre 2015 – 2017“ gelegt. Diese sehen keine Reduzierung von Personalstellen bei den freien Trägern vor.

Dem gegenüber steht die rechtsaufsichtliche Entscheidung des Innenministers Mecklenburg-Vorpommern vom 16. August 2011 zur Umsetzung des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes.

Mit der Beschlussvorlage zur 4. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in den Trägerverbänden für die Jahre 2015 – 2017“ Drucksache Nr. 00119/2014, wurden die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen eingearbeitet.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

- zum bestehenden Haushaltssicherungskonzept

Die im Beschluss der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme dargestellte Einsparung in den Produkten Jugendarbeit und Schul- und Jugendsozialarbeit in Höhe von 175.000 € für das Jahr 2015 und ab 2016 in Höhe von 300.000 € wurden in der Beschlussvorlage umgesetzt.

- Kostendarstellung für das laufende Haushaltsjahr (Mehraufwendungen, Mindererträge o.ä.)
Für das laufende Haushaltsjahr nicht relevant

Die ersatzlose Streichung der beiden Stellen würde zu einer Einsparung von ca. 70.000 Euro im Jahr führen.

- Kostendarstellung für die Folgejahre

Die dargestellte Einsparung würde sich in den Folgejahren fortsetzen.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Der Antrag ist im Jugendhilfeausschuss mit der Vorlage Drucksache 00119/ 3014 zu beraten.


Carén Gospodarek-Schwenk